

Donnerstag, 11. August 2016

Kombibad: Verein plant Runden Tisch

Ideenfindung zu einer Kombibad-Lösung

Voerde. Der Förderverein Voerder Bäder möchte im Winter einen Runden Tisch initiieren, der sich mit der Realisierung eines Kombibades auf dem heutigen Freibadgelände an der Allee beschäftigt. Die Zukunft der Voerder Bäderlandschaft liegt nach Auffassung des Vereins am Standort in der Stadtmitte. Diese Lösung, die vor einigen Monaten von der SPD-Fraktion wieder in die Diskussion gebracht worden war und für die diese vom politischen Gegner (insbesondere von CDU und WGV) scharfe Kritik erntete, ist für Prof. Dr. Günther Jacobi „alternativlos“. Die Absicht, zu dem Thema bald einen Runden Tisch einzuberufen, begründet der erste Vorsitzende des Fördervereins Voerder Bäder mit der Möglichkeit, ein Wort mitreden zu können: „Wenn wir uns frühzeitig schlau gemacht haben, können wir die Entwicklung positiv beeinflussen.“

Zu der geplanten Ideenfindung sollen auch Sachkundige an den Tisch geholt werden. Jacobi denkt da etwa an einen Architekten, einen Experten für den Sport und einen Spezialisten für das Thema Energie. Wenn man neu baut, habe man alle Möglichkeiten der Energieeinsparung, nennt der erste Vorsitzende des Fördervereins einen Vorteil dieser Lösung. Und: „Mit einem Kombibad fährt man deutlich günstiger als mit dem, was man jetzt hat.“ P.K.